

das VBIO-Team wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr und wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf viele tolle, spannende und informative Neuigkeiten aus den Biowissenschaften, die wir für Sie wie immer in unserem VBIO-Newsletter zusammenstellen.

Wie sieht es mit den guten Vorsätzen aus? Auf unserer Homepage findet sich unter „Aktiv werden!“ vielleicht eine Ausschreibung, eine Aktion oder ein Wettbewerb bei dem Ihr Input gefragt ist. Falls Sie in Bayern zu Hause sind und etwas gegen das Artensterben unternehmen möchten, können Sie das Volksbegehren unterstützen. Schauen Sie doch mal rein und machen Sie mit.

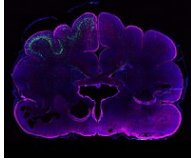
Ganz aktuell präsentieren wir Ihnen die Mikrobe und Alge des Jahres 2019. Die Mikrobe des Jahres verrät Ihre Eigenschaft schon durch ihren Namen: Magnetospirillum und die Alge Chlamydomonas nivalis steckt hinter dem Geheimnis des blutroten Schnees.

Weitere Geheimnisse des VBIO-Newsletters beschäftigen sich heute mit Konfetti im Kopf, dem klassischen Geschäftsmodell der Bakterien und wie wir durch unsere Nahrung gedopt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Entwicklung eines größeren Gehirns

Ein Gen, das nur der Menschen besitzt und das in der Großhirnrinde aktiv ist, kann das Gehirn eines Frettchens vergrößern.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Gedopt durch Nahrung

Wenn es um die Nahrungsaufnahme geht, dann sind wir nur noch bedingt Herr unserer selbst. Am Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung in Köln konnten Wissenschaftler zeigen, dass unser Magen-Darm-Trakt im ständigen Austausch mit dem Gehirn steht und mit Belohnungsreizen unser Verlangen nach Essen kontrolliert.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Seit 200 Jahren bekannt und noch voller Rätsel: Die blutrote Schneeealge ist Alge des Jahres 2019

Die Alge Chlamydomonas nivalis, die auf der ganzen Welt Schnee blutrot zu färben vermag, haben Forschende zur Alge des Jahres gewählt. Auch 200 Jahre nach einer Expedition, bei der Kapitän John Ross auf einer Polarfahrt den Roten Schnee zeichnete und den Verursacher im Mikroskop zu erkennen suchte, gibt die Alge weiterhin Rätsel auf. Schneeealgenexperte Dr. Thomas Leya vom Potsdamer...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Warum bei Blaumais kein Ei dem anderen gleicht

Brütende Blaumais-Weibchen stimmen die Zusammensetzung ihrer Eier auf die Bedürfnisse der aus ihnen schlüpfenden Küken ab. So entwickelt sich jeder Embryo in seiner ganz individuell zusammengesetzten Umgebung. Die neue Forschung vom Max-Planck-Institut für Ornithologie und internationalen Kollegen zeigt, wie richtig der deutsche Ornithologe Wolfgang Makatsch mit seinem vor über 50...

[weiterlesen](#)

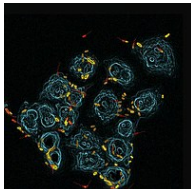


VBIO

Richtungsweisend: Magnetospirillum zur Mikrobe des Jahres 2019 gekürt

Magnetische Bakterien leben in Tümpeln und Meeren. Eine Kette winziger Magnete hilft ihnen bei der Orientierung im Wasser. Faszinierende Studien an Magnetospirillum liefern Grundlagen für die Erforschung des Magnetsinns bei Tieren und dienen als Modell für die Biosynthese kleiner Organellen. Mit modernen Methoden verleihen die Forscher den winzigen Magneten zusätzliche Eigenschaften für...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Bakterien setzen auf klassisches Geschäftsmodell

Bei der Besiedlung seines Wirtes fährt der Erreger der Lungentzündung Pseudomonas aeruginosa eine doppelspurige Strategie. Er bildet zwei verschiedene Zellen – bewegliche Schwärmer und virulente Siedler. Forscher am Biozentrum der Universität Basel haben nun aufgeklärt, wie der Keim sich innert Sekunden an Gewebe festsetzen und sich gleichzeitig verbreiten kann. Ganz nach dem...

[weiterlesen](#)

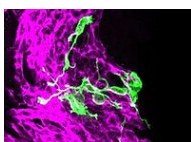


WISSENSCHAFT

Forschung mit Tieren immer effizienter: Zahl der Versuchstiere trotz erhöhtem Forschungsaufkommen leicht gesunken

In Deutschland wurden 2017 geringfügig weniger Versuchstiere eingesetzt als im Jahr zuvor. Ihre Zahl sank um 1,7 Prozent auf 2.807.297 Tiere, im Jahr 2016 waren noch 2.854.586 Tiere in Versuchen eingesetzt worden. Darauf weist die Initiative Tierversuche verstehen (www.tierversuche-verstehen.de) hin, die die gerade veröffentlichten Zahlen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und...

[weiterlesen](#)

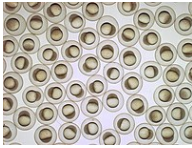


WISSENSCHAFT

Konfetti im Kopf - Warum wir im Alter schlechter riechen

Mit zunehmendem Alter lässt bei Säugetieren das Riechvermögen nach. Warum das so ist, hat ein interdisziplinäres Forschungsteam untersucht. Für die Analyse verfolgten die Forscherinnen und Forscher die Stammzellentwicklung im Gehirn von Mäusen mit sogenannten Konfetti-Reportern und werteten die umfangreichen Daten anschließend mit intelligenten Algorithmen aus.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Embryonalentwicklung "live" im Zebrafisch beobachtet

Erstmals ist es gelungen, mit Hilfe eines speziell entwickelten Fluoreszenzmikroskops „live“ in der Zelle zu verfolgen, wie der Transkriptionsprozess während der Embryonalentwicklung erstmals in Gang gebracht und damit das Genom aktiviert wird. Wissenschaftlern der Universität Ulm fanden dabei heraus, dass das Volumen des Zellkerns eine Schlüsselrolle spielt, das sich im Zuge der ersten...

[weiterlesen](#)



AKTIV WERDEN!

"Rettet die Bienen, Schmetterlinge und Vögel - stoppt das Artensterben" Volksbegehren wurde zugelassen

Der erste Schritt zum Erhalt der Biodiversität ist getan – das Volksbegehren wurde vom Bayerischen Innenministerium zugelassen! Jetzt wird es ernst, vom 31. Januar bis zum 13. Februar 2019 kann in den Rathäusern unterschrieben werden.

[weiterlesen](#)

[Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

WORKSHOP | HESSEN

30.01.2019 - 01.02.2019

"Gene Therapy - Ready for the Market?"

[weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BAYERN

22.01.2019

BY-PI01 Das Elektroenzephalogramm (EEG)

[weiterlesen](#)

BUSINESS | BUNDESWEIT

18.01.2019

Science4Life Venture Cup - Bewerbung für die Konzeptphase - Deadline 18.01.2019

[weiterlesen](#)

[Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

[Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?](#)

